

Flughafen Frankfurt: Kapazitäts-Eckwert leicht erhöht

Frankfurt (ots) - Der größte deutsche Flughafen kann bei der bevorstehenden IATA-Flugplankonferenz in Singapur den Airlines aus aller Welt eine höhere Kapazität bieten. Der offizielle Koordinations-Eckwert zur Vergabe von Zeitfenstern für Starts und Landungen, der so genannten Slots, wird im Frühjahr täglich zwischen 14 und 22 Uhr von 78 auf 80 Flugbewegungen pro Stunde heraufgesetzt.

Das Bundesverkehrsministerium gab jetzt im Einvernehmen mit dem Land Hessen einen Antrag der Fraport AG statt. Die Neuregelung gilt mit dem Inkrafttreten des Frankfurter Sommerflugplans 2002, also ab Ende März. Für die Verkehrsspitzen am Nachmittag und Abend können demnach bis zu 45 Landungen pro Stunde eingeplant werden statt 43.

Fraport-Vorstandsvorsitzender Dr. Wilhelm Bender äußerte sich erfreut über die Entscheidung des Ministeriums. Er wies darauf hin, nach den Erfahrungen der vergangenen Monate sei der leicht erhöhte Koordinations-Eckwert vom Flughafensystem insgesamt gut zu verkraften. Außerdem stehe dies im völligen Einklang mit den Ergebnissen der Mediationsrunde zum Flughafenausbau, die sich auch für die weitere Optimierung des vorhandenen Bahnsystems ausgesprochen hatte.

ots Originaltext: Fraport AG Im Internet recherchierbar:

<http://www.presseportal.de>

Fraport AG Presse und Publikationen (VSP) 60547 Frankfurt am Main
Telefon: (0 69) 6 90 - 7 05 55 Telefax: (0 69) 6 90 - 5 50 71

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0218 2001-10-12/14:53

121453 Okt 01

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20011012_OTS0218